

	<p>Object: Stilleben I (Blumentöpfe, Still Life I)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: A II 629</p>
--	---

Description

Der als Sohn eines Malers in Karlsruhe geborene Kanoldt war von 1909 bis 1912 Mitglied der Neuen Künstlervereinigung München, danach der Münchner Neuen Secession. In dieser Zeit malte er in engem Kontakt mit Alexej von Jawlensky, Gabriele Münter und anderen expressionistisch. Doch bald nahm er Anregungen aus dem Kubismus auf und firmierte 1925 in der Mannheimer Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ schließlich als einer der Protagonisten dieser neuen Kunstrichtung. Das Stilleben mit Gummibaum, Agave und Einblatt entstand in Breslau, wo Kanoldt von 1925 bis 1931 an der Kunstakademie lehrte. Vor den horizontalen Flächen von Wand, Fußleiste und Boden streben die immergrünen Topfpflanzen ebenso empor wie ein Pinsel, der aus einem Gefäß ragt, vor dem ein Büchlein liegt. Das in dunklen Farbtönen gehaltene häusliche Inventar wird durch Nahsicht, Perspektivwirkung und Schattenspiel dramatisiert. Der Kunsthistoriker Franz Roh bewunderte Kanoldts „Strenge“ und sah in seinen Bildern „eine Angehaltenheit des Atems, die den Alltagsdingen wundersame Fremdheit leiht. Diese Reglosigkeit und Windstille des Lebens kann etwas Feierliches, beinahe Abgründiges haben“ ([Franz] R[oh], Alexander Kanoldt, in: Der Kunstwart, 39. Jg. [1926], H. 7, S. 56 f.). | Dieter Scholz

Basic data

Material/Technique:

Öl : Leinwand

Measurements:

Höhe x Breite: 78,5 x 64 cm, Höhe x Breite:
78.5 x 64 cm, Rahmenmaß: 88 x 73,5 x 6,5
cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 88 x 73.5
cm

Events

Created	When	1926
	Who	Alexander Kanoldt (1881-1939)
	Where	

Keywords

- Book
- Painting
- Plant
- Stilleben mit verwandten Gegenständen